



Kurier – Reisehit

Peru & Karneval am Titicacasee

02.Feb. – 14.Feb. 2010

13 Tage / 12 Nächte

Linienflug ab / bis Wien oder München mit KLM



Peru & Karneval am Titicacasee

13 Tage / 12 Nächte

Termin: 02. Februar – 14. Februar 2010

Pauschalpreis p.P. im Doppelzimmer: € 2.770,-

Einzelzimmerzuschlag: € 590,-

Aufzahlung Halbpension (Abendessen im Hotel bzw. Spezialrestaurants) pro Pers. € 348,-

Preise: sind pro Person / Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Stand Oktober 2009/ Änderungen vorbehalten

Inkludierte Leistungen:

- Flug von Wien oder München über Amsterdam nach Lima und zurück mit KLM (Royal Dutch Airlines)
- Airporttaxen in der Höhe von 326,- Euro (Stand Oktober 2009)
- Inlandsflüge von Lima nach Arequipa sowie von Cusco nach Lima
- Unterbringung in 5* Hotels (mit Ausnahme des Hotels in Colca/ Lodge3*) während der gesamten Rundreise auf Basis Übernachtung und Frühstück
- Rundreise gemäß Programm mit modernen Reisebussen und professioneller deutschsprachiger Reisebegleitung.
- Zugfahrt 1. Klasse von Ollanta nach Machu Picchu sowie zurück nach Cusco
- Besuch der berühmten Karnevalsveranstaltung im Stadion von Puno
- Gullivers Reisebegleitung

Nicht inkludierte Leistungen:

- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung
- Ausreisesteuer am internationalen Flughafen von Lima (Peru)
- Nicht im Reiseprogramm erwähnte Mahlzeiten und Getränke



Reiseprogramm

<p>1. Tag 02.02.2010</p>	<p>Flug von Wien über Amsterdam nach Lima Sie fliegen Frühmorgens von Wien oder München über Amsterdam nach Lima. Ihre Ankunft in Lima ist für den späten Nachmittag vorgesehen. Am Flughafen werden Sie von unserer Reiseleitung erwartet und begrüßt. Im Anschluss daran erfolgt der Transfer ins 5* Hotel „Sonesta El Olivar“. Übernachtung</p>
<p>2. Tag 03.02.2010</p>	<p>Flug von Lima nach Arequipa Gemütliches Frühstück im Hotel. Anschließend fliegen Sie von Lima nach Arequipa. Der Ort ist für die Herstellung seiner feinen Kleidung aus Baby-Alpaka-Wolle bekannt. Aus diesem Grund machen Sie Ihren ersten Halt bei „Mundo Alpaka“, was so viel heißt, wie „Die Alpaka-Welt“. Dieses Zentrum wurde konzipiert, um die Geschichte der Alpaka-Industrie zu verbreiten. Sie werden die Gelegenheit bekommen, südamerikanische Kamelarten wie Lamas und Alpakas in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Ihr Guide wird Sie durch die Geschichte der Alpakas und des Produktionsprozesses der Kleidung führen, der traditionelle Fachkenntnis und moderne Fertigungsmethoden kombiniert. Das Zentrum wird von der Michell Gruppe verwaltet, die weltweit ersten Pioniere auf dem Gebiet der Alpaka-Wolle-Verarbeitung. Ursprünglich von den Chinchillas angezogen, kam der Brite Frank Michell nach dem 1. Weltkrieg nach Peru. Einige der alten Textilverarbeitungsmaschinen, die er damals importierte, können Sie in dem kleinen Museum bewundern. Den nächsten Halt machen Sie in „San Lazaro“, dem traditionellsten Stadtviertel von Arequipa mit seinen pittoresken, schmalen Kopfsteinpflasterstraßen, die am Redondo-Platz enden, wo vor langer Zeit die Stadt gegründet wurde. Die Kirche San Francisco und „Fundo El Fierro“ sind nur zwei wunderschöne Beispiele für die Gebäude aus dem weißen Vulkanstein, die Sie auf Ihrem Weg nach „Tambos“ im historischen Zentrum sehen werden. Als diese Gebäude im 18. Jahrhundert aus dem weißen Sillar-Gestein erbaut wurden, dienten Sie als Unterkunft für ausländische Händler und Lagerplatz für deren Waren. Im Laufe der Zeit und durch das Aufkommen komfortabler Hotels, wurden die „Tambos“ nach und nach von Kunsthandwerkerfamilien besiedelt. Die charmanten Gebäude wurden einer Restauration unterzogen, haben aber ihre charakteristischen Eigenschaften behalten und sind lebendige Zeitzeugen der einzigartigen arequipenischen Architektur. Ihre Tour endet am Hauptplatz, wo eine der seltenen kolonialen Kathedralen Perus, erbaut im neoklassischen Stil, liegt. Übernachtung im 5* Hotel „Libertador Arequipa“.</p>
<p>3. Tag 04.02.2010</p>	<p>Arequipa – Colca Canyon Nach dem Frühstück Aufbruch zum Colca Tal. Die Collaguas und Cabanas, Andenkulturen aus der Zeit vor den Inkas mit einer hohen Entwicklung im Bereich der Landwirtschaft, konstruierten hier mehr als 8000 ha. Terrassenanlagen um eine Bewässerung zu ermöglichen und gleichzeitig die Bodenerosion zu verhindern. Nach mehr als 1400 Jahren sind diese Terrassen auch heute noch voll funktionstüchtig und erlauben den Anbau von Kartoffeln, 32 Maissorten, 12 Sorten Haba, 54 Sorten Quinoa und viele weitere Lebensmittel für die Bewohner der Region. Die Bewohner des Colca Tals leben in der Tradition Ihrer Vorfahren.</p>



	<p>Die Anwesenheit der Spanier während der Kolonialzeit führte zu einer Vermischung mit der einheimischen Kultur. Die praktizierte Religion in den 14 Kirchen der Region ist eine einzigartige Kombination aus den alter Andenkultur und der katholischen Bräuchen, die die Spanier hier einführten. Auf dem Weg zum Tal passieren wir die Dörfer Yura, Pampa de Arrieros, Pampa Cañahuas (wo sich das Vicuña Reservat Aguada Blanca befindet), Vizcachani und Tojra, wo sich wegen der vielen Teiche rund um das Jahr verschiedene Zugvögel aufhalten. Danach führt uns unsere Reise weiter nach Chuccura und Patapampa. Von hier genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die Chila Bergkette, die Vulkane: Mismi (5597 m), Misti (5825 m), Chachani (6075 m) und die Gletscher: Ampato (6288 m), Sabancaya (5976 m) und Hualca Hualca (6288 m). Eine Vielzahl merkwürdiger kleiner Steinhäufen ziert den Wegesrand. Es handelt sich um so genannte Apachetas, die von den Einheimischen nach altem Glauben als Gabe an die Apus, die Berge, errichtet werden. Um die Mittagszeit erreichen Sie schließlich Chivay den Hauptort des Colca Tals. Sie haben Freizeit für ein Mittagessen und eine kurze Rast. Am Nachmittag besuchen Sie die Thermalbäder von La Calera (1 km von Chivay). Auf dem Rückweg halten Sie noch für einen Moment am Markt von Chivay. Übernachtung in der Libertador Colca Lodge 3*.</p>
<p>4. Tag 05.02.2010</p>	<p>Colca Canyon - Puno Am Morgen fahren Sie zum Aussichtspunkt Mirador Cruz del Condor zwischen Maca und Cabanaconde am steilsten Teil des Canyons. Hier können Sie die 1200m tiefe Schlucht des Colca Flusses bewundern und mit ein bisschen Glück den Kaiser der Lüfte beobachten, den legendären Kondor, mit seiner gewaltigen Spannweite, wie er vor der beeindruckenden Bergszenerie gleitend seine Kreise zieht. Anschließend verlassen Sie den Colca Canyon, um die Reise in Richtung des Altiplano fortzusetzen. Vulkane, Seen, Vicuna- und Alpakaherden ziehen an Ihnen vorüber, in Höhen von durchschnittlich 4500m, bevor Sie nach 6 Stunden Puno erreichen. Übernachtung im 5* Hotel Libertador Puno.</p>
<p>5. Tag 06.02.2010</p>	<p>Puno Nach dem Frühstück gehen Sie an Bord eines kleinen Bootes, um sich auf das Wasser des Titicacasees zu wagen. Bei Ihrer Fahrt gilt es den Uros, einer kleinen einheimischen Gemeinde einen Besuch auf ihren selbst geflochtenen Inseln, abzustatten. Die Uros leben in vollständiger Eintracht mit der Natur und ihren Rohstoffen, besonders dem Totor-Schilf, das am Ufer gedeiht und die sprichwörtliche Lebensgrundlage bildet. Diese wunderliche Lebensweise begann vor über 500 Jahren, als die Uros, im Bestreben sich von den Inkas und den Coyas zu isolieren, anfangen Inseln zu bauen. Am Nachmittag werden Sie die „Entrada de Kapos“ besuchen, eine Zusammenkunft verschiedener Landkommunen aus den Gebieten außerhalb der Stadt. Diese Gruppen versammeln sich mit ihren Arbeitstieren, die auf ihrem Rücken Thola tragen (Brennholz aus dem Hochland) und passieren die wichtigsten Straßen der Stadt bis zum Pino Park. Hier liegt die Kirche San Juan, die die Patronin der Stadt, die „Mamita de la Candelaria“ beherbergt. Nachdem die Thola abgeladen wurde, wird sie zu Ehren der Jungfrau verbrannt. Übernachtung im 5* Hotel Libertador Puno.</p>



<p>6. Tag 07.02.2010</p>	<p>Puno Heute gibt es einen Wettbewerb der typischen Tänze im Stadion der Stadt. Dieses Festival ist eine Zusammenführung traditioneller Tänze des gesamten Distriktes, das nur an diesem einen Tag stattfindet. Eine Prozession oder eine Parade gibt es nicht. Das Interessante an diesem Event ist, dass Sie Tänze sehen werden, die sonst im Laufe der Zeit einfach vergessen werden. Nach dem Wettbewerb verlassen die Tänzer das Stadion und tanzen auf den Straßen weiter. Übernachtung im 5* Hotel Libertador Puno.</p>
<p>7. Tag 08.02.2010</p>	<p>Puno - Cusco Heute machen Sie eine interessante achtstündige Busfahrt durch gewaltige Landschaften nach Cusco. Bei der Überquerung des Altiplanos sehen Sie verschneite Berge, winzige Dörfer und Herden von Lamas und Vicunas. Der erste Zwischentopp ist auf dem „La Raya“ Pass auf 4335 m, an dem wir kurz halten und einen wunderbaren Ausblick auf die verschneiten Anden genießen. Anschließend geht es weiter zum Viracocha Tempel, dem einzigen Ort an dem die Inkas Wände sowohl aus Stein als auch aus Lehm erbauten. Als Letztes besuchen Sie die barocke Kirche von Andahuaylillas aus dem 17. Jahrhundert, die als einer der architektonischen Schätze Cuscos gilt. Nach der Ankunft in Cusco werden Sie in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung im 5* Hotel Libertador Cusco.</p>
<p>8. Tag 09.02.2010</p>	<p>Cusco An diesem Morgen besichtigen Sie die wichtigsten Plätze in Cusco. Die berühmte Kathedrale mit ihren geschnitzten Holzarbeiten, ihrem verzierten Altar und mehreren, hundert Gemälden aus dem 17. Jahrhundert der Malerschule Cuscos gehört dazu. Sie setzen die Entdeckungstour des kulturellen Reichtums Cuscos am Sonnentempel fort. Sie werden Zeuge des unglaublichen Mauerwerks der Inkas, eine technische Meisterleistung, die bis heute ein Geheimnis geblieben ist. Danach wandern Sie entlang der Hatunrumiyoc Strasse, die nach dem 12-winkligen Stein benannt ist, der noch schön in der verbliebenen Mauer des Inka Roca Palasts sichtbar ist. Sie machen einen letzten Stopp im San Blas Kunsthandwerkerviertel. Seine sagenumwobenen Kopfsteinpflastergassen bieten nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Stadt, sie sind auch mit Werkstätten und Galerien gesäumt, die Sie die künstlerische Atmosphäre fühlen lassen. Die Kirche San Blas bietet eine imposante Kanzel, die zu den schönsten Holzschnitzereien der neuen Welt zählt. Übernachtung im 5* Hotel Libertador Cusco.</p>
<p>9. Tag 10.02.2010</p>	<p>Cusco – Machu Picchu - Cusco Am Morgen werden Sie nach dem Frühstück zum Bahnhof von Ollanta gebracht. Die 1½ stündige Zugfahrt durch das heilige Urubamba Tal bringt Sie zur in einem besondes komfortablen 1. Klasse Zug zur legendären Inkafestung Machu Picchu. Von Aguas Calientes aus nehmen Sie einen kleinen Bus, der sich die steilen Serpentinaen bis zum Eingang der Zitadelle hinaufarbeitet. Machu Picchu wurde nie von den Spaniern entdeckt. Erst 1911 stieß der Forscher Hiram Bingham auf die verwitterten Mauern der mächtigen Anlage. Die einzigartige Lage und das architektonische Genie, das in den Bau einfluss, machen Machu Picchu zu einem wahren Wunderwerk. Rückfahrt mit dem Zug nach Cusco. Übernachtung in Ihrem 5* Hotel Libertador in Cusco.</p>



<p>10. Tag 11.02.2010</p>	<p>Cusco Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, das Handwerksviertel San Blas zu erkunden. Die steilen Gassen aus Kopfsteinpflaster an die sich zahlreiche Läden und Handwerksgeschäfte reihen, bieten beeindruckende Bilder und eine Atmosphäre geprägt von den vielen Künstlern, die sich in diesem Viertel angesiedelt haben. Die Kirche von San Blas beherbergt eine der feinsten, handgearbeiteten Kanzeln der „Neuen Welt“. Falls Sie einen guten Kaffee in einer netten Atmosphäre genießen wollen, empfehlen wir das Zentrum „Bartolome de las Casas“. Hier finden Sie eine große Auswahl an internationalen Zeitschriften und Büchern in denen Sie während ihrer Kaffeepause schmökern können. Ein letzter Tipp ist eine Fahrt durch Cusco an Bord eines alten Straßenbahnwagens aus Holz (der mangels Schienen auf einem Busfahrgestell montiert wurde). Die 85-Min Fahrt beginnt an Cusco's Hauptplaza und wird mehrmals am Tag angeboten. Übernachtung in Ihrem 5* Hotel „Libertador“.</p>
<p>11. Tag 12.02.2010</p>	<p>Cusco - Flug nach Lima Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Flug nach Lima. Nach der Ankunft Stadtrundfahrt in Lima. Die heutige Exkursion unterscheidet sich von den üblichen Stadtrundfahrten. Sie werden weniger bekannte Teile der Stadt entdecken, die Ihnen sehr interessante Facetten der peruanischen Hauptstadt offenbaren. Lima kann nicht nur koloniale Balkone und Gebäude aus der republikanischen Zeit aufweisen. Nach einem Halt (mit Gelegenheit, Fotos zu machen) an den beiden wichtigsten Plätzen des historischen Zentrums (dem Hauptplatz und dem Platz San Martin) werden Sie das chinesische Viertel besuchen, welches das zweitgrößte nach dem von Sao Paulo ist. Die Straße Capón ist das Herz dieses neuralgischen asiatischen Zentrums, in dem Sie die typischen „Chifas“ finden. Diese Restaurants, deren Spezialität eine Kombination kantonesischer Küche mit peruanischen Zutaten ist, sind sehr beliebt. Nicht nur im chinesischen Viertel trifft man auf diese Art Restaurants, sondern man findet sie in allen wichtigen Städten Perus. Die meisten Reisenden werden in Miraflores untergebracht und haben so kaum die Gelegenheit, den Bezirk Barranco kennen zu lernen. Diese Exkursion führt sie auch in diesen Teil der Stadt, der im 20. Jahrhundert zu einem Ausflugsort für die betuchte Bevölkerung geworden ist, um an den Wochenenden dem Alltag zu entfliehen. Heute ist Barranco ein Bezirk, der es geschafft hat, seinen Charme zu erhalten und der nicht nur Künstler beheimatet, sondern in dem es auch interessante Kunstgalerien gibt. Danach fahren Sie in den Park „El Olivar“ nach San Isidro. Die Samen von vielen Bäumen, die Sie hier sehen, wurden im 16. Jahrhundert aus Spanien eingeführt. Den letzten Halt machen Sie bei dem romantischen „Park der Liebe“, der nicht allein durch die Skulptur des berühmten peruanischen Künstlers Victor Delfin besticht, sondern vor allem durch seinen wunderschönen Ausblick auf den pazifischen Ozean.</p>
<p>12. Tag 13.02.2010</p>	<p>Lima - Rückflug Frühstück in Ihrem Hotel. Der Großteil des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung um Lima auf eigene Faust zu erkunden. Nutzen Sie die vielen Einkaufsmöglichkeiten, welche Ihnen diese Weltstadt bietet, oder entspannen Sie sich in Ihrem Hotel. Am späten Nachmittag erfolgt der Transfer von Ihrem Hotel zum Flughafen und sowie Ihr Rückflug. Sie fliegen mit KLM von Lima über Amsterdam nach Wien oder München. Mahlzeiten und Übernachtung an Bord der Maschine.</p>



13. Tag 14.02.2010	Ankunft in Wien Sie erreichen Amsterdam am späten Nachmittag. Weiterflug nach Wien oder München.
-----------------------	--

Flugzeiten:

02.02.2010 Wien ab:	06:55 Uhr - Amsterdam an:	09:05 Uhr Flug	KL 1838
02.02.2010 Amsterdam ab:	11:00 Uhr – Lima an:	17:50 Uhr Flug	KL 743
13.02.2010 Lima ab:	20:35 Uhr – Amsterdam an:	15:00 Uhr + 1 Flug	KL 744
14.02.2010 Amsterdam ab:	20:10 Uhr – Wien an:	22:05 Uhr Flug	KL 1849
02.02.2010 München ab:	06:55 Uhr - Amsterdam an:	08:45 Uhr Flug	KL 1790
02.02.2010 Amsterdam ab:	11:00 Uhr – Lima an:	17:50 Uhr Flug	KL 743
13.02.2010 Lima ab:	20:35 Uhr – Amsterdam an:	15:00 Uhr + 1 Flug	KL 744
14.02.2010 Amsterdam ab:	17:35 Uhr – München an:	19:05 Uhr Flug	KL 1799